



Erneuter Anstieg der Adoptionen im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt

Die Zahl der Adoptionen in Sachsen-Anhalt stieg im Jahr 2017 erneut an. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, wurden 112 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zur Adoption vermittelt (59 Jungen und 53 Mädchen). Der Anstieg betrug somit gegenüber dem Vorjahr 15 %.

Zum Zeitpunkt der Adoption waren knapp die Hälfte der Kinder jünger als 3 Jahre, 21 % im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren, 12 % zwischen 6 und unter 12 Jahren und 20 % 12 Jahre und älter.

46 Adoptionen (41 %) erfolgten durch ein Stiefelternteil, also einen neuen Partner oder eine neue Partnerin des leiblichen Elternteils. 61 Kinder und Jugendliche (55 %) wurden durch andere nicht verwandte Personen angenommen und 5 % durch Verwandte.

4 von 5 Adoptionen von unter 3-Jährigen erfolgten durch nicht verwandte Personen. Auch bei den 3- bis unter 6-jährigen Adoptivkindern überwogen mit 58 % (14) die Adoptionen durch nicht verwandte Personen.

Am Jahresende 2017 waren 39 Kinder und Jugendliche zur Adoption vorgemerkt. Ein Jahr zuvor waren es 60 Jungen und Mädchen. Demgegenüber lagen den Jugendämtern 93 Adoptionsbewerbungen vor (2016: 112).

Am Ende des Jahres 2017 waren 80 Kinder und Jugendliche in Adoptionspflege untergebracht. Das waren 22 Mädchen und Jungen weniger als im Vorjahr. Die Zeit der Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose ermöglichen, ob sich zwischen den potentiellen Eltern und den Kindern eine Eltern-Kind-Beziehung einstellen wird.

Weitere Daten sind im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt verfügbar.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Adoptierte Kinder und Jugendliche in Sachsen-Anhalt 2012 - 2017